

Erledigt

SONY

VAIO

SVF152C29M

Hardwarekomponenten identifizieren

Beitrag von „grt“ vom 25. September 2020, 15:15

ich hab den ordner in deinem ursprünglichen post wiederhochgeladen, dort wo auch der googledrivelink ist. aber wie gesagt, wenn du nur die ordner BOOT und CLOVER drinlässt, ist das genau das, was ich dort wieder angehängt hab. es ging nur darum, dass die daten hier im forum liegen, und nicht auf einem externen filehoster.

das abkleben der pins musste ich beim HP-Probook (gleiche generation, sehr ähnliche hardware, wie dein vaio) nicht machen, einen eintrag in die config.plist, kexte für BT nach other, und gut wars. ebenso hat die karte vorher in einem dell (auch gleiche generation) funktioniert.

den efi-ordner hab ich mal ein bisschen modifiziert: bei den kexten nach neuen versionen geguckt, und die eingefügt (kexts/other), einen von den beiden lan-kexten (realtek...) rausgenommen, einer reicht aus, die batteriesachen entfernt, zum einen machen die ohne dsdt/ssdt-patch noch keinen sinn, und wenn virtualsmc.kext im spiel ist, sollte zwecks akkuanzeige der SMCBatteryManager.kext genutzt werden (der liegt schon mal für später in kexts/off). 2 plugins von virtualSMC hab ich noch dazugelegt.

die SSDT_EC.aml ist raus (in ACPI/patched lag die), die brauchts hier nicht.

in der config.plist hab ich auch ein wenig angepasst, renames in der acpi-abteilung entfernt, die laut dsdt keinen sinn machen, oder von whatevergreen übernommen werden, daher an der stelle nicht notwendig sind, und ein paar sinnvolle acpi-haken gesetzt. bei den kernel/kextpatches hab ich die usblimits deaktiviert, die sind bei läptops nicht nötig (nicht mehr als 15 usbanschlüsse vorhanden). und unter devices/properties hab ich noch einträge für grafik eingebaut. da wär die auflösung noch interessant, wenn > 1366x768 müsste ein anderer framebuffer verwendet werden.

teste bitte mal: den ordner in EFI umbenennen, und in die efi-partition eines usb-sticks (oder auf einen fat32 formatierten stick direkt) legen. den alten dringend aufbewahren, am besten umbenennen in EFI_"blablubb" und neben dem neuen liegen lassen, oder einen neuen stick mit der testefi nutzen.